

# Albtraum Unterricht

Beitrag von „Nicht\_wissen\_macht\_auch\_nic“ vom 30. Januar 2007 16:45

Zitat

**Meike. schrieb am 30.01.2007 06:42:**

Mitnichten verwechsele ich da etwas. Ich bin der deutschen Sprache so mächtig, dass ich zwischen Aussagen, die "in diesem Fall hast du etwas übersehen" und solchen, die "du gehörst zu dem Personenkreis, die (impliziertes "grundsätzlich") das Wichtige überblättern" implizieren, sehr wohl unterscheiden kann - und das war in diesem Falle auch nicht wirklich schwer. Sollte es trotzdem nicht so gemeint gewesen sein, empfiehlt sich erst recht (!) Bolzbolds Rat zu befolgen und den eigenen Tonfall an die Gepflogenheiten dieses Forums anzupassen und Formulierungen daraufhin zu überprüfen: wir unterhalten uns hier auf Augenhöhe und nicht von oben herab.

Sie liegen schon wieder falsch. Ich habe hier unsere Erfahrung aus Fortbildungen für Kollegen angesprochen. Diese besagen, dass einer beachtlichen Zahl der Kollegen die Verbindlichkeit der "Präambeln" nicht bekannt ist.

Es tut mir sehr leid, aber ich pflege eben keinen hemdsärmeligen Kommunikationsstil. Wenn ich aber etwas mehr Distanz und früher übliche Höflichkeitsformen den Vorzug gebe, ist das objektiv bestimmt nicht von oben herab. Die Toleranz einer Gemeinschaft zeigt sich immer, wie man mit dem Anderssein umgeht.

Im Übrigen komme ich nicht umhin festzustellen, dass einigen von Ihnen Sachfragen - zumindest hier - Ihren persönlichen Problemen mit mir opfern.

Das Problem der Forenbenutzerin wurde von Ihnen zerredet, der eklatante didaktische Fauxpas, Grammatik als Disziplinmittel zu benutzen, blieb ohne den Aufschrei, der nötig gewesen wäre. Schade!

Ich hoffe, Yula findet ihren Weg. Dabei mag mein Vorschlag eines konsequenten, transparenten Vorgehens, ohne übertrieben Strenge und Herzlosigkeit, vielleicht ein wichtiges Puzzleteil sein.